



<https://biz.li/46ie>

## FUSSBALL IM BEZIRK: DER 25. SPIELTAG

Veröffentlicht am 26.04.2015 um 19:32 von Redaktion LeineBlitz

**Nach zwölf Spielen ohne Niederlage hat es den TSV Pattensen heute in der Landesliga erwischt: 1:5 verlor das Team um Trainer Hanno Kock beim STK Eilvese.** . Dabei fand der **TSV Pattensen** sehr gut in die Partie, ohne jedoch zu zwingenden Chancen zu kommen. Den 0:1-Rückstand aus der 10. Minute konnte Sascha Lieber schon fünf Minuten später ausgleichen. Doch mit einem Doppelschlag in der 18. und 20. Minute brachte die Gäste aus Pattensen auf die Verliererstraße. Zu allem Überfluss musste auch noch Torwart Kai Paulig mit einer Fingerverletzung ausgewechselt werden. Als die Gastgeber mit ihrem vierten Torschuss in der 37. Minute das 4:1 erzielte, war die Partie entschieden.



"Heute lief alles gegen uns, das war ein gebrauchter Tag", sagte Kock. In der zweiten Hälfte nahmen beide Mannschaften das Tempo weitestgehend raus. Die einzigen beiden Höhepunkte war die gelb-rote Karte für Simon Hinske wegen einer angeblichen Schwalbe und das 5:1 eine Minute später. "Der Platzverweis war ein Witz, das war eigentlich ein klarer Elfmeter für uns. Aber manchmal läuft es halt überhaupt nicht. Jetzt werden wir zusehen, dass wir am kommenden Sonntag die nächste Erfolgsserie starten", sagte Kock.

**TSV Pattensen:** Paulig (31. Ferranti), Schnack, Marquardt, Hoheisel, Liedtke, Kern, Hinske, Scholz, Teklenburg, Rademacher (59. Kosien), Lieber.**Germania siegt verdient bei SpVg Niedersachsen Döhren**Aufgrund einer Leistungssteigerung in der zweiten Hälfte hat der **SV Germania Grasdorf** 3:2 bei Niedersachsen Döhren gewonnen. "Die erste Hälfte war grottenschlecht. Da hatten wir Glück, dass wir nur 0:1 zurückgelegen haben", sagte Germania-Trainer Stephan Pietsch. Das 1:0 erzielten die Gastgeber in der 17. Minute. Die Halbzeitansprache von Pietsch zeigte sofort Wirkung, denn schon in der 56. Minute erzielte Stavros Paraskevopoulos den 1:1-Ausgleich. Zehn Minuten später schaffte Tayfun Dizdar mit seinem Tor die Führung zum 2:1. Und mit dem 3:1 von Leutrim Ferizi war die Partie praktisch entschieden. Den Anschlusstreffer erzielten die Gastgeber in der Nachspielzeit. "Aufgrund der zweiten Hälfte war der Sieg verdient. Da hat meine Mannschaft so gespielt, wie ich mir das vorstelle", sagte Pietsch nach dem Spiel.**SV Germania Grasdorf:** Bollmann, Cyrus, Rovcanin, Specht, Kyparissoudis, Krüger (25. Tcha-Gnaou), Paraskevopoulos, Hentze, Berisha, Dizdar, Ferizi (85. Riad). **Koldinger SV verliert nach 2:0-Führung noch 2:4**Der **Koldinger SV** kann einfach nicht gegen die Spitzenmannschaften der Bezirksliga 3 gewinnen. Beim TSV Barsinghausen verlor das Team um Trainer Henrik Busche 2:4, und das obwohl der KSV früh 2:0 führte. Auf dem Kunstrasenplatz erwischte der KSV einen sehr guten Start: Daniel Ische erzielte das 1:0 in der 8. Minute, Marc Omelan erhöhte in der 14. Minute auf 2:0. "Wir haben den Gegner klar dominiert. Leider haben wir den TSV Barsinghausen mit einem äußerst unglücklichen Tor wieder ins Spiel gebracht", sagte Busche. Er meinte damit den Schuss in der 21. Minute, der von Maximilian Schulz unhaltbar ins Tor abgefälscht wurde. Kurz vor dem Pausenpfiff gelang den Gastgebern dann der 2:2-Ausgleich. In der zweiten Hälfte erhöhte der TSV Barsinghausen den Druck und kam in der 60. und 83. Minute zu den Treffern zum 4:2. "Heute war definitiv mehr drin. Wir haben uns eigentlich selbst geschlagen", sagte Busche nach Spielende.**Koldinger SV:** Gläser, Schulz, Wirt, Dyck (58. Hamo), Pietrucha, Ische, Schmidt (73. Kiefer), Zvezda, Pulido-Leon (73. Kaminski), Krumpholz, Omelan. **SV Arnum verliert gegen den Tabellenletzten**Die **SV Arnum** hat im Kampf um den Klassenerhalt einen herben Rückschlag erlitten. Mit einer erschreckend schwachen Leistung verlor das Team um Trainer Michael Opitz heute gegen das Tabellenschlusslicht TuS Niedernwöhren 1:3 - und zwar völlig verdient. "Unsere Leistung war einfach nicht bezirksligawürdig. Ich kann es mir nicht erklären, wie dieselbe Elf in der vergangenen Woche gut spielt und gewinnt und heute einfach ein Schatten seiner selbst ist", sagte Opitz. Die Gäste brauchten eine durchschnittliche Leistung, um die drei Punkte mitzunehmen. Das 1:0 in der 14. Minute resultierte aus einem langen Pass, den der Stürmer aus 25 Metern über Torwart Michael Engelhardt hinweg

**Das wird das 3:0 für den TuS Niedernwöhren, ihr Spieler (rechts) köpft ein.**

einschoss. Das 2:0 war ein Geschenk der Arnumer: Danilo Schulze spielte einen schlampigen Pass auf Raphael Idel, der nicht an den Ball kam. Stattdessen landete der Ball beim gegnerischen Stürmer, der allein aufs Tor zuing und das 2:0 in der 25. Minute erzielte. Die Vorentscheidung war dann das Kopfballtor zum 3:0 in der 54. Minute. Das 1:3 durch Tim Romei in der 76. Minute kam zu spät. "Mit dieser Leistung brauchen wir das Wort Klassenerhalt gar nicht in den Mund zu nehmen. Ich erwarte am Dienstagabend im Nachholspiel gegen den FC Stathagen eine Trotzreaktion der Mannschaft", sagte Opitz. Anpfiff wird um 19 Uhr sein.**SV Arnum:** Engelhardt, Wlodarski, Schnell, Schulze, Busch, Henke (58. Romei), Idel, Sahin, Hieronymus (70. Theilen), Jordan, Angelovski (58. Abels).